

WP 16.12.2024

Auszug / (Übersetzung per Google)



Zitat: Nach 14 Jahren voller Verwüstung, Unterdrückung und unsäglichem Leid hat der syrische Bürgerkrieg ein erstaunliches Ende gefunden: Das Assad-Regime ist abrupt gestürzt und das syrische Volk feiert einen hart erkämpften Sieg. In Damaskus spiegeln die einst von Angst erfüllten Straßen heute vorsichtigen Optimismus wider. Eine zivile Übergangsregierung nimmt Gestalt an und beweist bei ihren ersten Schritten in Richtung Stabilität bemerkenswerten Pragmatismus. Doch während die Syrer ihre zerstörte Nation wieder aufbauen, scheint Washington bereit zu sein, eine historische Chance zu verpassen. Die Ansätze sowohl der Biden- als auch der künftigen Trump-Regierung drohen, die Interessen der Vereinigten Staaten in Syrien zu verspielen.

Seit Assads Sturz haben viele in Washington die Chancen für die Entstehung einer freien, stabilen und demokratischen Nation heruntergespielt, indem sie Syrien oft mit gescheiterten Post-Diktatur-Staaten wie Libyen, Irak und Afghanistan in einen Topf werfen. Dabei wird ein entscheidender Unterschied außer Acht gelassen: **Anders als in diesen Ländern war der Aufstand in Syrien eine einheimische Bewegung. Die Syrer erhoben sich, um für ihre eigenen Rechte zu kämpfen, und stürzten Assad nach mehr als einem Jahrzehnt des Kampfes.**

Wie Ahmad al-Dalati, ein hochrangiger Anführer der von Hayat Tahrir al-Sham geführten gemeinsamen Militäroperationsverwaltung und stellvertretender Oberbefehlshaber der Ahrar al-Sham-Fraktion, mir sagte, haben die Syrer zu viel gelitten, um diesen Moment mit der Wiederholung des Vorfalls zu verschwenden Fehler, die in diesen anderen Ländern gemacht wurden.

„Unsere Botschaft an die Vereinigten Staaten besteht darin, das Geschehen als echte Chance zu betrachten, viele der vom Assad-Regime geschaffenen Probleme zu beenden, und wir verdienen die Unterstützung, um die Stabilität wiederherzustellen und die wichtige geopolitische Rolle Syriens wiederherzustellen.“ wofür wir mit dem Blut unseres freien Volkes einen sehr hohen Preis bezahlt haben“, sagte er mir. Zitatende